

Spielerin des Swingolfclubs Allgäu-Bodensee setzt sich durch

Bei den deutschen Meisterschaften liegt das Team nur sechs Schläge hinter dem Sieger und landet auf Platz vier

LINDAU (wf) - Nadine Mierdel hat den Deutschen Meistertitel für den Swingolfclub Allgäu-Bodensee geholt. Zehn Vereine waren ins oberbayerische Paulushofen (nähe Ingolstadt) angereist, um bei der zehnten deutschen Swingolfmeisterschaft die begehrten Meistertitel im Einzel und in der Mannschaft zu gewinnen. Der SGC Paulushofen war ein guter Gastgeber. Ein starkes nationales Teilnehmerfeld, ein perfekt hergerichteter Swingolfplatz auf Top-Wettspielniveau, schnelle Grüns und tropische Temperaturen verlangten den Spielern alles ab. Vom Swingolfclub Allgäu-Bodensee, der in Opfenbach/Mywiler beheimatet ist, gingen

18 Spieler an den Start. Nicht ganz unzufrieden waren die Spieler des SGC nach Abschluss des ersten Tages. Mit Nadine Mierdel hatte man eine Spielerin auf Platz eins, gute dritte Plätze belegten in ihren jeweiligen Kategorien Timotheus Grall, Wolfgang Flachs und Reinhard Philipp.

Der Samstag sollte dann die Entscheidung in allen Wertungsklassen bringen. Nach hervorragenden Runden von 67 und 66 Schlägen und einem Gesamtscore von 133 Schlägen (-11) durfte sich Nadine Mierdel bereits zum dritten Mal über den Titel einer deutschen Swingolfmeisterin freuen. Sie ließ der nationalen Kon-

kurrenz nicht den Hauch einer Chance und präsentierte sich vor



Nadine Mierdel zeigt stolz den Pokal. FOTO: PR

Spannend ging es bei den Herren I (18 bis 50 Jahre) zu. Am Samstag

den Europameisterschaften (Ende August) in Topform. Zweite wurde Margarete Hane vom SGC Westenholz vor Sabine Kleiber vom SGC Bad Harzburg. Gleichzeitig bedeuteten die 133 Schläge das beste Resultat aller 170 Teilnehmer.

mussten die Erstplatzierten ins Stechen um die Sieger zu ermitteln. Timotheus Grall vergab aussichtsreich liegend an der zweiten Bahn des Stechens seine gute Ausgangsposition und musste sich dann seinem Kontrahenten Jens Carol vom SGC Paulushofen geschlagen geben und wurde Vierter. Der Sieg ging hier ebenfalls nach Stechen an Tobias Schramm vom SGC Bad Harzburg vor Frank Schweizerhof vom SGC Essen. Bei den Herren II (50-65 Jahre) verlor Wolfgang Flachs seinen dritten Rang, sicherte sich aber in der Endabrechnung den vierten Rang. Ebenfalls den vierten Rang erspielte sich Reinhard Philipp in der

Kategorie Herren III (ab 65 Jahre). Noch einen vierten Platz steuerte die deutsche Meisterin des Jahres 2011 Heidi Prinz bei den Damen II (50-65 Jahre) bei.

Die Mannschaftswertung aller teilnehmenden Vereine ging erstmals an den SGC Horbach aus Franken, gefolgt vom SGC Westenholz und dem SGC Bad Harzburg. Auch hier gab es für die Spieler des SGC Allgäu-Bodensee einen vierten Platz. Wie eng es in der Mannschaftswertung zugeht, zeigt der knappe Rückstand auf den Erstplatzierten. Lediglich sechs Schläge fehlten hier, um sich den begehrten Mannschaftspokal zu sichern.